

48668-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de foyers de jour – Betriebsträgerschaft einer Kindertagesstätte in der Stadt Philippsburg

OJ S 15/2026 22/01/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Stadt Philippsburg

Adresse électronique: erich.schweikert@philippsburg.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Betriebsträgerschaft einer Kindertagesstätte in der Stadt Philippsburg

Description: Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens soll die Betriebsträgerschaft für die neue Kindertages-stätte in der Lessingstr. 21 in 76661 Philippsburg vergeben werden. Die Auftragsvergabe erfolgt im Rahmen eines zweistufigen Vergabeverfahrens.

Identifiant de la procédure: e5da8222-9b40-4717-8ed7-91b1fc088ef6

Identifiant interne: KA05-329

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 85312100 Services de foyers de jour

Nomenclature complémentaire (cpv): 85300000 Services d'action sociale et services connexes

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Bewerbergemeinschaften: Unternehmen können sich für die Teilnahme an diesem Verfahren zu Bewerbergemeinschaften zusammenschließen.

Bewerbergemeinschaften stehen Einzelbewerbern gleich. Alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben eine Erklärung abzugeben, in der der für die Durchführung des Verfahrens bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bewerbergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt, erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen und erklärt wird, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. Eignungsleihe, Nachunternehmereinsatz, Mehrfachbeteiligung: In diesem Vergabeverfahren wird eine Eignungsleihe sowohl zum Nachweis der fachlichen und beruflichen, als auch der

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ausgeschlossen. Nachgewiesen werden müssen Eignung und Leistungsfähigkeit durch den Bewerber selbst. Für alle Arbeiten mit und an den Kindern werden Nachunternehmereinsätze ausgeschlossen. Sonstige Leistungen (bspw. Gebäudereinigung) können durch Nachunternehmer erbracht werden. Sollte für diese Leistungen der Einsatz von Nachunternehmern bereits zum Zeitpunkt dieses Vergabeverfahrens feststehen, ist für die vorgesehenen Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag deren Eignung nach den Maßgaben der Vergabeunterlagen nachzuweisen. Ist ein Unternehmen — sei es als Einzelbewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, als Nachunternehmer oder im Wege der Eignungsleihe — an mehreren Bewerbungen beteiligt, kann dies zum Ausschluss aller Bieter / Bietergemeinschaften, an denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. im Wege der Eignungsleihe einbezogen ist, führen, insbesondere wenn der Geheimwettbewerb nicht gewahrt ist und bspw. ein Unternehmen Kenntnis von nicht nur unwesentlichen Inhalten des Angebots mehrerer Bieter hat bzw. haben kann.

Mindestanforderungen Angebote: Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderungen an die einzureichenden Angebote: Alle Angebote müssen den geforderten Qualitätsansprüchen entsprechen (Bewertung der Kriterien mit mindestens zwei Punkten). Wenn diese Mindestanforderung nicht erfüllt ist, wird das betreffende Angebot ausgeschlossen.

Aufhebungsgründe: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor, wenn keine Teilnahmeanträge eingegangen sind, die den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, wenn weniger als drei Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgefordert werden können, wenn keine Angebote eingegangen sind, die den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, wenn trotz Aufforderung von mindestens drei Bewerbern weniger als drei Angebote eingegangen sind, wenn nur unannehmbare Angebote eingegangen sind, bei Aufgabe der Beschaffungsabsicht, bei wesentlichen Änderungen der wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse, bei Wegfall zugeteilter oder Nichtbewilligung beantragter Fördermittel vor Ende des Vergabeverfahrens und bei anderen schwerwiegenden Gründen, insbesondere Wegfall der Förderfähigkeit.

Vermeidung von Interessenkonflikten: Der Bewerber / der Bieter hat unverzüglich die Umstände aus seinem Geschäftsbereich offen zu legen, die die Annahme eines Interessenkonfliktes im Sinne von § 6 VgV begründen können. Unterlässt der Bewerber / der Bieter schuldhaft einen solchen Hinweis, und wird ein solcher später bekannt, führt dies grundsätzlich zum Ausschluss, es sei denn, der Interessenskonflikt kann ohne Wettbewerbsbeeinträchtigung anderweitig aufgelöst werden. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Nichtbekanntgabe bekannter Interessenskonflikte Schadenersatzansprüche des Auftraggebers auslösen können.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Corruption:

Fraude:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Participation à une organisation criminelle:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:
Faute professionnelle grave:
Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:
Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:
Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:
Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:
Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:
Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:
Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes:
État de cessation d'activités:
Insolvabilité:
Biens administrés par un liquidateur:
Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Betriebsträgerschaft einer Kindertagesstätte in der Stadt Philippsburg
Description: Örtlicher Bedarf: Die Stadt Philippsburg hat ca. 13.800 Einwohner und liegt im Landkreis Karlsruhe. Im Stadtgebiet mit den Stadtteilen Philippsburg, Huttenheim und Rheinsheim werden bereits acht Kindertagesstätten und zwei Einrichtungen der Kindertagespflege betrieben. Aufgrund des zu-nehmenden Betreuungsbedarfs wird eine weitere Kindertagesstätte mit acht Gruppen in der Kernstadt benötigt. Hierfür ist ein Neubau erforderlich, welcher derzeit von der Stadt Philippsburg errichtet wird. Die Fertigstellung des Neubaus wird voraussichtlich zum 30.08.2026 erfolgen. Der Betriebsbeginn soll im 4. Quartal 2026 erfolgen. Die Stadt Philippsburg beabsichtigt den Betrieb der neuen achtgruppigen Kindertageseinrichtung (Kita) an einen Träger zu übergeben. Die Einrichtung wird mit ihrer Eröffnung in die Bedarfsplanung der Stadt Philippsburg aufgenommen. Voraussetzung für die Übertragung der Betriebsträgerschaft ist der Abschluss eines Vertrages über den Betrieb und die Förderung der Kindertagesstätte zwischen dem Träger und der Stadt Philippsburg. Die Kinder der von der Stadt eingerichteten zweigruppigen Interimslösung im Gothe-Haus in Huttenheim sollen unmittelbar zu Betriebsbeginn im Kita-Neubau aufgenommen und betreut werden. Neue Einrichtung: Die Einrichtung mit großzügigen Außenspielflächen wird auf dem Campus Philippsburg (www.campus-philippsburg.de) auf dem Grundstück zwischen dem Copernicus-Gymnasium, Bauteil 3 und der Nikolaus-von-Myra-Schule (SBBZ mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“) in zweistöckiger Holzbauweise errichtet. Die Anschrift lautet Lessingstr. 21, 76661 Philippsburg. Der neue Kindergarten soll als achtgruppige Kindertageseinrichtung zur Betreuung von Kindern ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Schulbeginn betrieben werden. Es soll ein inklusives, ganzheitliches pädagogisches Konzept umgesetzt werden, das die individuelle Entwicklung, Teilhabe und Chancengleichheit aller Kinder in den Mittelpunkt stellt. Das Raumkonzept, Flächenberechnung, Pläne, Lageplan, Grundrisse, Ansichten der Sanitärebereiche, der Verteilerküche, Teeküchen, Gestaltung der Außenanlagen, Möblierungslisten sind Anlagen dieser Leistungsbeschreibung und geben Auskunft über die baulichen Rahmenbedingungen und architektonischen Lösungen einer inklusiven Pädagogik. Basis für den Neubau mit 1.378 m² Nutzungsfläche und 531 m² Verkehrsflächen ist ein um-fassendes Raumkonzept, das für unterschiedliche Träger und pädagogische Konzeptionen offen ist. Der Neubau wird von der Stadt voll möbliert, mit digitaler Ausstattung aller Räume und mit vollständig ausgestatteter Außenanlage an den Betreiber übergeben. Die Anschaffung der Grundausstattung mit beweglichen, geringer- und

höherwertigen Wirtschafts- und Ausstattungsgütern muss durch den Betreiber erfolgen. Die Küche des Neubaus umfasst eine Spülküche wie auch eine Verteilerküche zur Aufbereitung von angelieferten Speisen mittels Kombidämpfern. Die Ausstattung der Küche mit Geräten zur Erhitzung der Mahlzeiten wie auch zur Kühlung erfolgt nach den Angaben des Betreibers. Auftragsgegenstand: Die Stadt Philippsburg beabsichtigt die Inbetriebnahme der neuen Kita auf dem Campus Philippsburg im 4. Quartal 2026. Das Grundstück und Gebäude befinden sich im Eigentum der Stadt. Die Stadt stellt dem Träger das Grundstück sowie den Neubau mietfrei zur Verfügung. Die Investitionsausgaben und die notwendige Bauunterhaltung für Gebäude und Außenanlagen im Eigentum der Stadt Philippsburg trägt diese zu 100 %. Die Unterhaltungskosten für Gebäude und Grundstück (z.B. Strom, Wasser, Müll usw.) sind vom Träger zu entrichten. Der städtische Hausmeister der benachbarten Nikolaus-von-Myra-Schule ist mit einem Stellenumfang von 30% auch für den neuen Kindergarten zuständig. Näheres zur Ausgestaltung des Trägervertrags, der Aufgaben des Auftragnehmers / Trägers und zur Anmietung der vorgesehenen Mieträume durch den Auftragnehmer / Träger vom Auftraggeber ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen (insbes. Mustervertrag, Leistungsbeschreibung).
Identifiant interne: 0001

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 85312100 Services de foyers de jour

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 48 Mois

5.1.6. Informations générales

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): non

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Eintragungen Berufsregister (sofern Eintragungspflicht; z. B. Handelsregister, Partnerschaftsregister, etc.).

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII. Ein Nachweis hierfür ist als Kopie (digital) mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Träger-Zuverlässigkeit gem. § 45 Abs. 2 SGB VIII. Nachweis über Referenzen (Betriebserlaubnis vorliegend).

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Versicherungsschutz mittels Bestätigung des Versicherungsunternehmens (mind. 5 Mio. EUR Versicherungssumme je Personen-, Sach- und Vermögensschäden).

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Chiffre d'affaires annuel général

Description du critère de sélection: Nettoumsätze in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024).

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Nombre de cadres

Description du critère de sélection: Anzahl der Mitarbeitenden / Personalkapazitäten im Kita-Betrieb gem. § 7 KiTaG (pädagogische Fachkräfte, Zusatzkräfte und Auslastung im bestehenden Betrieb).

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Von allen Bewerbern sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs drei Referenzprojekte über den aktuellen Betrieb von Kitas für einen öffentlichen Auftraggeber (z.B. Kommune) in Deutschland einzureichen. Um als Referenz anerkannt zu werden, muss die Inbetriebnahme bis spätestens 31.12.2025 erfolgt sein. Für alle geeigneten Bewerber erfolgt eine Bewertung der eingereichten Referenzprojekte anhand derer sich eine Rangfolge ergibt. Auf Basis dieser Rangfolge erfolgt die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Bewertung der eingereichten Referenzprojekte erfolgt anhand der Vergleichbarkeit zur Kita in Philippsburg, für die diese Ausschreibung der Betriebsträgerschaft erfolgt. Es sind drei Referenzprojekte nachzuweisen. Die Referenznachweise erfolgen anhand des ausgefüllt einzureichenden Formblatts. In diesem sind Angaben zu den drei einzureichenden Referenzprojekten zu machen. Die Bewertung dieser erfolgt anhand untenstehender Kriterien. Kriterien Referenzbewertung: 1) Gruppenanzahl gesamt: mind. 8 Gruppen (5 Pkt.), mind. 7 Gruppen (4 Pkt.), mind. 6 Gruppen (3 Pkt.), mind. 5 Gruppen (2 Pkt.), mind. 4 Gruppen (1 Pkt.), 3 oder weniger Gruppen (0 Pkt.) 2) inklusives Konzept: Inklusion / Inklusionsmanagement im Kita-Betrieb (4 Pkt.), keine Inklusion / kein Inklusionsmanagement im Kita-Betrieb (0 Pkt.) 3) Anzahl U3 VÖ/GT Gruppen: mind. 2 U3 VÖ/GT Gruppen (2 Pkt.), 1 U3 VÖ/GT Gruppe (1 Pkt.), keine U3 VÖ/GT Gruppe (0 Pkt.) 4) Anzahl Ü3 VÖ/GT Gruppen: 3, 4 oder mehr Ü3 VÖ/GT Gruppen (2 Pkt.), 1 oder 2 Ü3 VÖ/GT Gruppen (1 Pkt.), keine Ü3 VÖ/GT Gruppe (0 Pkt.) 5) Anzahl AM VÖ/GT Gruppen: mind. 2 AM VÖ/GT Gruppen (2 Pkt.), 1 AM VÖ/GT Gruppe (1 Pkt.), keine AM VÖ/GT Gruppen (0 Pkt.) 6) Anzahl der betreuten Kinder: mind. 150 Kinder (5 Pkt.), mind. 125 Kinder (4 Pkt.), mind. 100 Kinder (3 Pkt.), mind. 75 Kinder (2 Pkt.), mind. 50 Kinder (1 Pkt.), unter 50 Kinder (0 Pkt.) Je für die Bewertung vorgesehenem Referenzprojekt können max. 20 Punkte für die Vergleichbarkeit erreicht werden, insgesamt also max. 60 Punkte. Im Formblatt soll zusätzlich eine kurze Beschreibung des jeweiligen Kita-Standorts und des Betriebs erfolgen. Der Auftraggeber begrenzt gem. § 51 VgV die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe

aufgefordert werden, auf drei Bewerber. Die Mindestzahl beträgt drei Bewerber. Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren auch dann durchzuführen, wenn die Zahl der Bewerber unter der Mindestzahl liegt. Die Auswahl der max. drei Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, erfolgt nach dem Ergebnis der Bewertung der eingereichten Referenzprojekte im Rahmen des Teilnahmeantrags. Bei Gleichwertigkeit wird per Los entschieden.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: Pädagogisches Konzept

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 20

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: Personalgewinnung, -sicherung und -entwicklung

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 20

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: Organisationsstruktur

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 10

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualitätskriterium

Description: Kinderschutzkonzept

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 10

Critère:

Type: Qualität

Nom: Qualitätskriterium

Description: Sozialraumorientierung

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 10

Critère:

Type: Coût

Nom: Kostenkriterium

Description: Finanzierungskonzept

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 20

Critère:

Type: Coût

Nom: Kostenkriterium

Description: Kosteneffizienz

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (points, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 10

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e5da8222-9b40-4717-8ed7-91b1fc088ef6

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 09/03/2026

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requisite

Adresse de soumission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e5da8222-9b40-4717-8ed7-91b1fc088ef6

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 23/02/2026 15:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Bewerber müssen als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII anerkannt sein. Ein Nachweis hierfür ist als Kopie (digital) mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Soweit der Auftraggeber Angaben / Eigenerklärungen fordert, behält er sich vor, entsprechende Belege, Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern.

Facturation électronique: Requisite

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Informations über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber / Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. Es wird auf § 160 GWB und insbesondere auf das grundsätzliche Erfordernis einer Rüge verwiesen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Satz 1: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Satz 2: Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: KommunalKonzept BW GmbH

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Stadt Philippsburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Stadt Philippsburg

Numéro d'enregistrement: 10727

Adresse postale: Rote-Tor-Str. 6-10

Ville: Philippsburg

Code postal: 76661

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: erich.schweikert@philippsburg.de

Téléphone: +49 725687168

Adresse internet: <https://www.philippsburg.de>

Profil de l'acheteur: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Numéro d'enregistrement: c0bad7e9-8b17-44ac-86f2-6b911758b866

Adresse postale: Hausanschrift: Kapellenstraße 17

Ville: Karlsruhe

Code postal: 79131

Subdivision pays (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@rpk.bwl.de

Téléphone: +49 7219268730

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: KommunalKonzept BW GmbH

Numéro d'enregistrement: b889582f-27ca-4d71-9180-60503da25a6e

Adresse postale: Jechtinger Straße 9

Ville: Freiburg im Breisgau

Code postal: 79111

Subdivision pays (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabe@kommunalkonzept.de

Téléphone: +49 76155738945

Adresse internet: <https://www.kommunalkonzept-gmbh.de/>

Rôles de cette organisation:

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

8.1. ORG-0004

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: e5da8222-9b40-4717-8ed7-91b1fc088ef6 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 20/01/2026 19:51:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 48668-2026

Numéro de publication au JO S: 15/2026

Date de publication: 22/01/2026